

Ressort: Finanzen

EZB verlängert umstrittenes Anleihekaufprogramm

Frankfurt/Main, 08.12.2016, 13:49 Uhr

GDN - Die Europäische Zentralbank (EZB) will ihr umstrittenes Anleihekaufprogramm bis Ende Dezember 2017 oder "erforderlichenfalls darüber hinaus" verlängern. Das teilte die Notenbank am Donnerstag mit.

Bislang war das Programm bis Ende März 2017 angelegt. Der Beschluss sieht ab April 2017 monatliche Ankäufe von Vermögenswerten im Umfang von 60 Milliarden Euro vor: Bis Ende März sind es monatlich 80 Milliarden Euro. Unterdessen beließ die EZB ihren Leitzins und den Einlagenzins unverändert bei 0,00 beziehungsweise minus 0,40 Prozent. Auch den Zinssatz für die sogenannte Spitzenrefinanzierungsfazilität, zu dem sich Geschäftsbanken im Euroraum kurzfristig Geld bei der EZB beschaffen können, beließen die Notenbanker bei 0,25 Prozent. Der EZB-Rat gehe weiterhin davon aus, dass die EZB-Leitzinsen für längere Zeit und weit über den Zeithorizont des Nettoerwerbs von Vermögenswerten hinaus auf dem aktuellen oder einem niedrigeren Niveau bleiben werden, teilte die EZB weiter mit. Die Notenbank hatte ihren Leitzins im März auf den historischen Tiefstand von null Prozent gesenkt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-82105/ezb-verlaengert-umstrittenes-anleihekaufprogramm.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com